

Kapital: 45 000 RM in 450 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 2 Mill. M in 2000 Aktien zu 1000 M, übern. von den Gründern zu 128 %. — Lt. G.-V. v. 9./1. 1923 erhöht um 8 Mill. M in 8000 Akt. zu 1000 M. — Lt. G.-V. vom 12./4. 1923 erhöht um 40 Mill. M, davon begeben 35 Mill. Mark in 3500 Akt. zu 10 000 M. — Lt. ao. G.-V. vom 9./12. 1924 Umstell. von 45 Mill. M auf 45 000 RM, in 2250 Akt. zu 20 RM. — Die G.-V. v. 30./8. 1928 beschloß Umtausch der Akt. zu 20 RM in solche zu 100 RM; eine gleichzeitig beschlossene Erhö. um 55 000 RM wurde nicht durchgeführt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 14./8. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Weissmeer-Baltische Akt.-Ges. P. & I. Danischewsky.

Sitz in Hamburg 8, Catharinenstraße 29/30.

Vorstand: Dr. E. Mendel Goldin.

Aufsichtsrat: Vors.: Israel Danischewsky, London; Paul Danischewsky, Kopenhagen; Moses Danischewsky, Hamburg; Herbert Danischewsky, Kopenhagen; Ivan Danischewsky, Danzig.

Gegründet: 1880; A.-G. seit 13./9. 1920.

Zweck: Fortführung der bisherigen Hamburger Zweigniederlassung der Weissmeer-Baltischen Akt.-Ges. P. & I. Danischewsky in Archangel in Rußland, Fabrikation sowie Import und Export von Holzverkohlungsprodukten, Chemikalien, Oelen, Fetten und ähnlichen Produkten. Die Ges. erwirbt alle Anteile der Tar u. Turpentine G. m. b. H.

Kapital: 40 060 RM in 553 Aktien zu 20 RM und 200 Aktien zu 100 RM.

Urspr. 1 000 000 M, 1922 erhöht um 4 Mill. M in 4000 Akt. zu 1000 M. Lt. G.-V. v. 3./10. 1924 Umstellung v. 5 000 000 M auf 11 060 RM durch Zusage von 8 Aktien von je 1000 M u. Zuzahl. von je 2.40 GM auf eine Aktie von 20 GM. Aktien, auf die keine Zuzahl. erfolgte, wurden 200 : 1 zugelegt. A.-K. nun 11 060 RM in 553 Akt. zu 20 RM. Die G.-V. v. 11./5.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse, Bank u. Postscheck 31 759, Warenbestand 39 350, Beteiligung 10 000, Inventar 2737, Emballagen 1, Schuldner 71 381. — Passiva: Kapital 45 000, R.-F. 4500, Gläubiger 92 523, Uebergangskonto 945, Provision 2491, nicht eingelöste Div. 544, Gewinnvortrag aus 1931 998, Reingewinn 1932 8228. Sa. 155 229 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Warenunkosten 26 806, Handlungsunkosten 35 409, Gewinn 1932 8228. Sa. 70 443 RM. — Kredit: Waren 70 443 RM.

Dividenden 1927—1932: 8, 8, 5, 5, 5, 5 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Hamburg: Dresdner Bk.

1925 beschloß Erhö. bis zu 40 000 RM, die zunächst bis zur Höhe von 29 000 RM erfolgt ist.

Großaktionär: Die Ges. ist eine Tochterges. der The White Sea & Baltic Comp., London.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 27./6. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Schuldner inkl. Wechsel und transit. Posten 19 662, Bank-, Postscheck und Kassaguthaben 24 202, Lagergebäude und -inventar 7431, Büroinventar 1253, Bankdepot 1500, Auto 817, Warenbestände 36 507. — Passiva: A.-K. 40 060, Forderung der Schwesterges. 2000, R.-F. 4006, Gläubiger 41 808, Gewinn 3498. Sa. 91 372 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter, Steuern, Miete, Handlungsunkosten, Reklame-, Telefon-, Autospesen, dub. Forderungen, Verlust am Lager, Abschreib. 27 480, Gewinn 3498. — Kredit: Gewinnvortrag 88, Gewinn auf Zinsen, Provisionen, Kursdifferenzen und auf Waren 30 890. Sa. 30 978 RM.

Dividenden 1927—1932: 8, 8, 8, 8, 8, ? %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Hamburg: Vereinsbank in Hamburg.

Aktiengesellschaft für Lackfabrikation.

Sitz in Hamm, Westf., Lange Straße 142.

Vorstand: Karl Alt, Westercelle; Stellv.: Wilhelm Dörscheln.

Prokurist: Otto Ebeling.

Aufsichtsrat: Albert Pierburg, Berlin; Hermann Stricker, Hamm i. Westf.; Frau Anna Zimmermann, Celle.

Gegründet: 25./10. 1899. Firma bis 1./12. 1912: Deutsch-Amerikan. Lack- und Firniß-Werke Degenhardt & Knoche A.-G.

Zweck: Herstellung von allen Anstrichstoffen für Industrie, Handel u. Gewerbe.

Erzeugnisse: Alle Lacke, Lackfarben u. Anstrichstoffe zum Schutz u. zur Verschönerung von Haus, Hof u. Fabrik. Spezialitäten: Schneemann-Japan-Emaille, Fußbodenlack „Promptus-Original“ und „D. E. 32“, Ahornlack „Ultrahell“, Härte-, Misch- u. Anstrichöl „Hartogen“, Ultraloid-, Ultra-Kautschuk-, Ultra-Japan- und andere Emaille.

Grundbesitz: Ca. 14 Morgen.

Angestellte u. Arbeiter: 35.

Kapital: 70 000 RM in 70 Aktien zu 1000 RM.

Vorkriegskapital: 850 000 M.

Urspr. 1 050 000 M. 1912 Herabsetz. um 200 000 M. 1915 u. 1916 Rückkauf von 450 000 M. 1918—1922 erhöht um 3 600 000 M auf 4 000 000 M. — Lt. G.-V. v. 4./12. 1924 Umstell. von 4 Mill. M auf 320 000 RM in 2000 Akt. zu 80 RM und 200 Akt. zu 800 RM. 1930 Einteilung des

A.-K. in 320 Akt. zu 1000 RM. Durch Beschluß der G.-V. v. 9./11. 1931 ist das A.-K. von 320 000 RM um 304 000 RM herabgesetzt und gleichzeitig um 54 000 RM erhöht worden durch Ausgabe von Akt. zu 1000 RM zum Nennwert.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1932 am 15./9. — Stimmrecht: Je 1000 RM A.-K. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mindestens 5 % zum R.-F., sodann bis 4 % Div., vom verbleibenden Betrage 10 % Tant.; Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 40 000, Gebäude 39 000, Maschinen 9450, Kasse 1656, Postscheck 557, Wechsel u. Schecks 134, Debit. 32 724, Warenbestand 35 638, Verlustvortrag aus 1931 291, Verlust aus 1932 3305. (Avale 5802). — Passiva: A.-K. 70 000, R.-F. 3039, Hypoth. 15 263, Grundschuld 35 000, Bankschulden 680, Kreditoren 29 564, Rückstell. 9210. (Avale 5802). Sa. 162 756 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag aus 1931 291, Betriebsunk. 18 698 (Löhne 24 490), Handlungsunk. 40 504, soziale Lasten 3818, Gehälter 29 444, Zinsen u. Diskont 553, Steuern 7657, Verlust aus Debitoren 1754, Abschreib. 1850. — Kredit: Warenbruttogewinn 100 429, Mieten 544, Verlust 3596. Sa. 104 569 RM.

Dividenden 1927—1932: 8, 8, 8, 8, 8, ? %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin und Celle: Dresdner Bank.

Henkel-Aktiengesellschaft.

Sitz in Hanau.

Vorstand: Chemiker u. Fabrikant Dr. Hugo Henkel, Düsseldorf.

Aufsichtsrat: Vors.: Dir. Dr. Otto Bartz, Düsseldorf; Stellv.: Dir. Viktor Funck, Düsseldorf-Benrath; Dir. Dr. h. c. Oscar Reich, Düsseldorf.

Gegründet: 14./12. 1928; eingetr. 15./1. 1929.

Zweck: Betrieb von chemischen Fabriken aller Art sowie von Fabriken von Seifen u. Seifenpulver u. ähnl. Produkten im In- u. Auslande sowie der Handel in den für die Fabrikation benötigten Rohstoffen u. in